Vögele │ Digitale Fertiger-Steuerung erleichtert Sanierung

Automatisierter Asphalteinbau mit Smart Pave

Im rheinland-pfälzischen Zerf musste ein rund 1 km langer Abschnitt der Bundesstraße B268 erneuert werden. Das ausführende Bauunternehmen setzte dabei erstmals die digitale Steuerung Smart Pave von Vögele ein.

Wie sehr automatisierte Prozesse den Asphalteinbau in der Praxis erleichtern, zeigt eine Baustelle im rheinland-pfälzischen Zerf: Auf einem rund 1 km langen Abschnitt der Bundesstraße mussten zwei neue Tragschichten, eine Binder- und Asphaltbetondeckschicht eingebaut werden. Für den Einbau mit Breiten zwischen 6,5 m und 9,5 m setzte die Unternehmensgruppe Lehnen den Vögele Fertiger SUPER 1800-5 X – und erstmals die digitale Steuerung Smart Pave ein. Das integrierte System, das Vögele auf der Bauma 2025 präsentiert hat, steuert Einbaubreite-, -lage und Richtung des Straßenfertigers anhand virtueller Referenzen vollautomatisch.

Material, Zeit und Kosten sparen

Beim Einsatz in Zerf zeigten sich die Vorteile der neuen Lösung noch vor dem eigentlichen Einbau. „Meine Arbeitsvorbereitung auf der Baustelle wird durch Smart Pave eindeutig einfacher“, erklärt Benjamin Biewen-Schreiner, Vermessungstechniker bei der Lehnen Gruppe. Smart Pave spart unter anderem aufwendige Markierungsarbeiten und erhöht die Prozesssicherheit: Mit einem Roverstab nahm Biewen-Schreiner zunächst die Koordinaten und Positionsdaten der Fläche auf, die asphaltiert werden sollte. Auf Grundlage der Daten erstellte er ein CAD-Modell der Straße und lud es in den Work Planner der zentralen Plattform John Deere Operations Center™. Nach einer automatischen Fehleranalyse konnte er die Auftragsdaten über das John Deere Operations Center™, als zentrales Baustellenmanagement-System der Wirtgen Group, direkt an den gewünschten Straßenfertiger over-the-air übertragen.

Entlastung der Bediener

Im Anschluss fuhr der Straßenfertiger die vorgegebene Strecke anhand der virtuellen Referenzen ab – ganz ohne vorigen Montageaufwand: Auf dem Dach des SUPER 1800-5 X bestimmten zwei integrierte StarFire-Satellitenantennen von John Deere die exakte Position der Maschine und sorgten für eine hochpräzise Steuerung. Ein mobiles RTK-Modem verbessert dabei die Positionierungsgenauigkeit durch die Verwendung eines lokalen Korrektursignaldienstes. Die Bohlenbreite passte sich automatisch an, sodass sich der Bediener ganz auf den eigentlichen Einbau konzentrieren konnte. Die präzise Steuerung verhinderte Überbreiten und sparte damit Material und Kosten. Zudem erhöht Smart Pave die Sicherheit der Bediener, weil die Kontrolle der Kanten und Bohlenbreite am Straßenrand entfällt. Das ist besonders in beengten Situationen, nah am fließenden Verkehr, hilfreich.

Nutzerfreundliche Lösung

Der erste Baustelleinsatz mit der neuen Lösung überzeugte das gesamte Team der Lehnen Gruppe. „Mit Smart Pave können wir viele Arbeitsvorbereitungen digital am Computer wetterunabhängig ausführen und sind auf der Baustelle flexibler. Die Mitarbeiter bekommen ein Hilfsmittel an die Hand, was ihre Arbeit unterstützt und was zu einem entspannteren Arbeiten führt“, sagt Alexander Wollscheid, Asphaltbauleiter Lehnen Gruppe.

Vorteile von Smart Pave:

* Keine aufwändigen Markierungsarbeiten
* Entlastung des Anwenders: Der Bediener kann sich vor allem auf die Qualität des Einbauprozesses konzentrieren.
* Erhöhung der Arbeitssicherheit, vor allem auf Nachtbaustellen und im fließenden Verkehr. Die Kontrolle der Kanten und der Bohlenbreite am Straßenrand entfällt weitgehend.
* Ressourceneinsparungen: Da die Maschine präziser gelenkt wird und der Einbau an den Seiten ohne Überbreiten erfolgt, reduziert sich der Materialverbrauch.
* Höhere Einbaugenauigkeit und Prozesssicherheit
* Weniger Körpereinsatz – keine Montagearbeiten. Sämtliche Hardware-Komponenten sind im Straßenfertiger integriert.

**Fotos:**

Ein Bild, das Gras, draußen, Himmel, Pflanze enthält.

KI-generierte Inhalte können fehlerhaft sein.  
JV\_Smart\_Pave\_Zerf\_001\_PR  
Sanierung mit der digitalen Fertiger-Steuerung Smart Pave: Auf der B268 bei Zerf setzte die Lehnen Gruppe erstmals die neue Vögele Lösung ein.

Ein Bild, das draußen, Fahrzeug, Gras, Landfahrzeug enthält.

KI-generierte Inhalte können fehlerhaft sein.

JV\_Smart\_Pave\_Zerf\_002\_PR  
Smart Pave ist besonders nutzerfreundlich: Sämtliche Hardwarekomponenten wie Bedieneinheit, Satellitenempfänger und Modem sind im Straßenfertiger integriert.

Ein Bild, das draußen, Gras, Gelände, Rad enthält.

KI-generierte Inhalte können fehlerhaft sein.  
JV\_Smart\_Pave\_Zerf\_003\_PR

Einbau ohne Überbreiten und mit weniger Materialverbrauch: Das StarFire-Doppelantennensystem bestimmt die exakte Position des Straßenfertigers und sorgt für eine hochpräzise Steuerung.

Hinweis: Diese Fotos dienen lediglich der Voransicht. Für den Abdruck in den Publikationen nutzen Sie bitte die Fotos in 300 dpi-Auflösung, die in beigefügtem Download zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

WIRTGEN GROUP

Public Relations

Reinhard-Wirtgen-Straße 2

53578 Windhagen

Deutschland

Telefon: +49 (0) 2645 131 – 1966

Telefax: +49 (0) 2645 131 – 499

E-Mail: [PR@wirtgen-group.com](mailto:PR@wirtgen-group.com)

[www.wirtgen-group.com](http://www.wirtgen-group.com)